



HESSISCHER LANDTAG

17. 06. 2020

Plenum

Entschließungsantrag

Fraktion der CDU, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

25 Jahre Verkehrsverbünde in Hessen – RMV und NVV sind wichtige Säule der nachhaltigen Mobilitätsentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt, dass die beiden großen hessischen Verkehrsverbünde, der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV), seit ihrer Gründung vor 25 Jahren gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) bedeutend zur Vernetzung der Regionen und der Menschen in Hessen beigetragen haben, und dankt allen Akteuren, die daran mitgewirkt haben. Diese Erfolgsgeschichte war und ist stets geprägt von Innovationskraft und konstantem Ausbau klimafreundlicher Nah- und Regionalverkehrsinfrastruktur. Der Landtag sieht die stetig steigenden Fahrgastzahlen in Hessen zudem als Beleg für die Innovationskraft und Attraktivität der hessischen ÖPNV- und Regionalverkehrsstruktur, wofür durch die Gründung der Verbünde das Fundament gegossen wurde. RMV, NVV und VRN verzeichnen aktuell 900 Millionen beförderte Fahrgäste jährlich, rund 50 Prozent mehr als im Gründungsjahr 1995.
2. Der Landtag spricht den Verkehrsverbänden, die während der Covid-19-Krise das dringend benötigte Mobilitätsangebot aufrechterhalten haben, seinen ausdrücklichen Dank aus und steht weiterhin zum Ausbau der Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Hessen. Er erkennt in diesem Zusammenhang die beabsichtigte einmalige Erhöhung der Regionalisierungsmittel um 2,5 Mrd. Euro als Zuschuss des Bundes im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspaketes als positiven Impuls für den Erhalt des Mobilitätsangebotes auch in Hessen an.
3. Der Landtag stellt fest, dass RMV, NVV und VRN wichtige Säulen einer nachhaltigen Mobilität und damit der Verkehrswende in Hessen sind. Sie meistern die zum Teil sehr unterschiedlichen strukturellen Herausforderungen in den Tarifgebieten vorbildlich. So stellt sich z.B. der RMV dem starken Fahrgastzuwachs im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet durch konsequente Erhöhung der Kapazitäten, bezieht erfolgreich die ländlichen Regionen mit ein und setzt sich für Streckenneu- und -ausbauten ein. Im wiederum vorwiegend ländlich geprägten Tarifgebiet des NVV sorgen innovative Neuerungen wie z.B. eine Mindestbedienung im Stundentakt auf den meisten regionalen Buslinien oder das Pe-delec-Angebot BikeXtra für einen starken Nah- und Regionalverkehr.
4. Der Landtag stellt fest, dass dank der Verkehrsverbünde in Hessen auch die Vernetzung von Bussen und Bahnen und anderen Verkehrsträgern, wie z.B. durch Fahrradabstellplätze und Park & Ride-Angebote, stetig gestärkt wird. Car- und Bikesharing an Haltestellen und digitale Angebote werden von RMV, NVV und VRN ausgebaut bzw. weiterentwickelt. Die Verbünde werden hierbei konzeptionell durch die gemeinsam mit dem Land etablierten Fachzentren unterstützt, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken.
5. Der Landtag bekennt sich zu Bussen und Bahnen als wichtiger Bestandteil der Vernetzungen von städtischen und ländlichen Räumen. Das erfolgreiche Regio-Tram-Konzept des NVV findet international Anerkennung und kann auch in Hessen als Vorbild für ähnliche Projekte dienen. Der Landtag stellt in diesem Zusammenhang fest, dass eine ausgeglichene Finanzierung sowohl der lokalen Personennah- als auch der Regionalverkehre essenziell für eine funktionierende flächendeckende Mobilitätsstruktur ist. Er bekennt sich deshalb im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel zu einer stärkeren Unterstützung der lokalen Verkehre in der nächsten Finanzierungsvereinbarung.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 17. Juni 2020

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)